

## Bedienungsanleitung

### Vorwort:

Vielen Dank für den Erwerb unseres Stützrades. Da es sehr viele verschiedene Anhänger Typen auf dem Markt gibt kann es unter Umständen zu sehr engen Platz Verhältnissen kommen. Sollte sie hierbei und mit dem Anbau Schwierigkeiten haben zögern sie nicht sich bei uns zu melden. Wir haben langjährige Erfahrung im Fahrzeugbau und sind Ihnen gerne behilflich bei Problemen.

### Bestimmungsgemäße Verwendung:

Das Hydraulische Anhängerstützrad ist fertig montiert. Es muss mit 4x M10 8.8 Schrauben an die originale Aufnahme Platte des Anhängers oder Auflaufeinrichtung montiert werden. Das Stützrad darf nur in Verbindung mit Anhängern mit einem Gesamt zugelassenen Gewicht von bis zu 3,5t betrieben werden. Weiterhin darf das Stützrad nur zum anheben und absenken des Anhängers und für den An/ Ab Kuppelvorgang verwendet werden.

**Das Stützrad darf nicht geöffnet werden, es könnte unter Druck stehen Vorsicht!**

### Anbau Höhe

Die richtige Höhe einstellen. Das Hydraulik Rad sitzt nicht so weit oben wie andere Automatik Räder. Da diese eine gewisse Höhe benötigen um ein zu rasten. Daher wird das Hydraulik Stützrad tiefer angesetzt. Orientieren sie sich hier am tiefsten Punkt der Auflaufeinrichtung oder Abstellbügels.

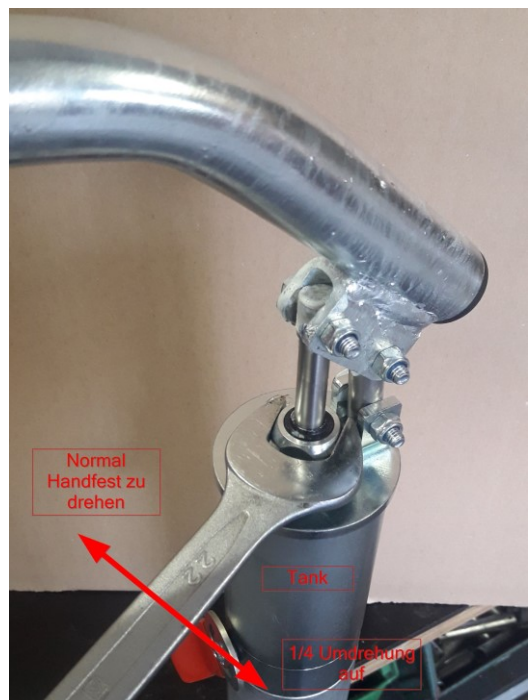


### Pumpen Hebel einstellen

Sollte der Pumpen Hebel nicht in der gewünschten Position stehen kann dieser gedreht werden. **Stellen sie sicher, dass das Stützrad eingefahren und nicht unter Druck steht.** Öffnen sie die obere Verschlussmutter (SW 22) um eine ¼ Umdrehung. **Achtung nicht weiter dies kann zu Ölverlust führen da sich dort der Tank befindet.**

Drehen sie jetzt den Hebel in die gewünschte Stellung und ziehen sie die Sicherungsmutter wieder gut an.

**Anbau einer Strebe:** Eine Strebe ist grundsätzlich zu empfehlen. Diese stabilisiert das Stützrad wesentlich. Sie muss unbedingt unterhalb des Wahlhebels angebracht werden. **Auf keinen Fall am Tank!**



## Bedienung:

### Sicherheitsriegel:

Beim Parken des Anhängers muss unbedingt der Sicherungsriegel wieder gesteckt werden. Pumpen sie hierfür das Stützrad so weit hoch bis der Riegel wieder einschnappt. Das verhindert ein langsames oder versehentliches absenken des Rades.

Ebenso muss der Riegel gesteckt sein für die Fahrt. Hier ist eine bestimmte Bohrung vorgegeben. Drehen sie das Stützrad bis dieser einschnappt.



### Erste Inbetriebnahme:

Es empfiehlt sich stets zuerst die Handbremse am Anhänger zu betätigen um ein ungewolltes wegrollen zu vermeiden.

Entsichern sie das Stützrad in dem sie den Sicherungsriegel ziehen und um 180° drehen. Jetzt können sie, wenn der Wahlhebel nach links zeigt Pumpen oder mit dem Fuß das Rad herunterziehen. Mit dem Fuß nicht zu schnell herunter ziehen.

**Der Hebel muss nicht fest angezogen werden, minimale Kraft reicht.  
Er geht nicht ganz nach links!**

Drehen sie den Wahlhebel langsam nach rechts, senkt sich das Stützrad ab. Die Einzug Geschwindigkeit kann durch die Hebelstellung variiert werden. Achten sie dabei auf Ihre Körperhaltung um eine Verletzung zu vermeiden. Für die erste Benutzung des Anhängers mit dem Hydraulik Stützrad wird eine „Trocken Übung“ empfohlen um Beschädigungen am Zug Fzg. o. ä. zu vermeiden. Damit gewöhnt sich der Bediener an den neuen Arbeitsablauf.

Wenn das Stützrad voll ausgefahren wird erreicht es im Zylinder seinen max. Druck. Dies sollten sie vermeiden bzw. bleiben sie beim Ausfahren kurz darunter. Sie merken es wenn der Pumphebel nicht mehr runter zu drücken geht. Stellen sie den Wahlhebel kurz nach rechts und nehmen den Druck. Vermeiden sie es auch unter vollem Druck den Anhänger zu rangieren und somit das Rad zu drehen. Es wird keine Beschädigung auftreten dadurch. Es ist allerdings besser nicht unnötig hohen Druck zu erzeugen.

### Längeres Parken

Sollten sie vorhaben den Anhänger längere Zeit zu parken empfiehlt sich das System drucklos abzustellen. Gehen sie wie folgt vor:

Pumpen sie das Stützrad hoch. Drehen sie den Sicherheitsriegel zurück und pumpen sie so weit hoch bis dieser einschnappt. Er befindet sich jetzt über dem ausgefahrenen Rohr. Jetzt drehen sie den Wahlhebel langsam nach rechts und senken das Stützrad bis es auf dem Bolzen aufsteht. Das Stützrad steht jetzt auf dem Bolzen und das Rad hat im System keinen Druck mehr. Drehen sie den Wahlhebel wieder nach links und ziehen sie ihn leicht an. Dies ist eine schonende Art das Stützrad länger abzustellen.

Da sich jetzt die ganze Last auf dem Riegel befindet, muss man um wieder absenken und den Riegel ziehen zu können das Stützrad kurz etwas hoch pumpen.

## **Fehler:**

### **Das Stützrad senkt nicht mehr ab:**

Der Anhänger steht und sie möchten das Stützrad absenken. Sie drehen den Wählhebel langsam nach rechts und es passiert nichts.

Ursache: Durch eine erhöhte Schräg Stellung des Anhängers kann es passieren, dass sich die ineinander laufenden Rohre verspannen.

Abhilfe: lassen sie den Wählhebel auf absenken stehen. Versichern sie sich damit nichts im weg ist, rütteln sie kurz am Anhänger um die Verspannung zu lösen.

Oder Pumpen sie nach oben.

Es kann etwas Fett auf die Stange aufgetragen werden um dies zu vermeiden.

### **Das Stützrad geht nicht runter:**

Sie haben vergessen den Sicherheitsriegel zu ziehen. Da schon gepumpt wurde steht dieser jetzt unter Druck. Sie bekommen den Riegel raus in dem sie kurz den Wahlhebel nach rechts drehen und den Druck ablassen. Jetzt können sie den Riegel ziehen

### **Das Stützrad bewegt sich sehr langsam:**

Bei Temperaturen unter 0 Grad C° fließt das Hydraulik Öl schwerer durch die Kanäle.

Benutzen sie das Rad nicht unter -10° es könnte zu Beschädigungen führen.

**Plötzlicher Ölverlust:** Sollte die passieren kontaktieren sie uns.

Versuchen sie nicht das Stützrad zu öffnen es könnte unter Druck stehen. Sichern sie den Anhänger und demontieren sie das Rad.

## **Wartung:**

Grundsätzlich ist das Stützrad wartungsfrei.

Kontrollieren sie halbjährlich die Verschraubungen und den Zustand der Anbauteile sowie derer Funktion.

Das Rohr mit dem Rad kann gefettet werden um erhöhte Reibung beider ineinander laufenden Rohren zu vermeiden.

Als Korrosionsschutz wird im oberen Bereich Wachs empfohlen da diese Teile galvanisch verzinkt sind.

## **Technische Daten:**

Temperatur: -10° C bis + 40° C

Traglast (Dynamisch/Statisch): 300/600 Kg

Hub: 360mm

Hydraulik Öl: HVL 32/46/ 170 ml Füllmenge

Rad: 200x85x20 Voll Kunststoff

Beschichtung: Feuerverzinkt/Galv. Verzinkt

Ersatzteile:  
Anfragen an [info@reiss-werkzeuge.de](mailto:info@reiss-werkzeuge.de)

Voll Kunststoff  
Rad incl. Welle  
und Splinte



Pumpen Hebel mit  
Kunststoff Griff incl.  
Schrauben



Rohr für  
Kunststoff Rad  
Baugruppe  
verschweißt VZ



Sicherungsriegel  
mit Schraube

